

Kompass

pro 1903.

Ca
243

Der Kompaß.



Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft

für

das Deutsche Reich.

Achtzehnter Jahrgang 1903.

Nr. 1—24.

Selbstverlag des Vorstandes der Knappschafts-Berufsgenossenschaft. Berlin.
Verantwortlicher Redakteur: Verwaltungs-Direktor Simons, Berlin NW., Klopstockstraße 17.

Inhaltsverzeichnis.

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen des Genossenschaftsvorstandes.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Aufforderung zur Einreichung der Arbeiter- und Lohnnachweisungen für 1902	1 1	10. Zusammenlegung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschafts-Berufsgenossenschaft vom 1. Oktober 1903 ab	19 165
2. Zahlung des Abonnementsbetrages für 1903	2 11	11. Auszug aus der Niederschrift über die 69. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschafts-Berufsgenossenschaft vom 17/9. 03	19 165
3. Erinnerung an die Einreichung der Lohnnachweisungen für 1902	3 21	12. Auszug aus der Niederschrift über die 20. ordentliche Genossenschaftsversammlung der Knappschafts-Berufsgenossenschaft vom 17/9. 03	19 168
4. Einziehung der Umlage für 1902. Mitteilung über die Verendung der Heberollenauszüge	7 57	13. Niederschrift über die 70. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschafts-Berufsgenossenschaft vom 17/9. 03	19 171
5. Erinnerung an die Zahlung der Umlage für 1902	8 67	14. Arbeiter- und Lohnnachweisungen für 1903	23 205
6. Mitteilung an die Herren Delegierten, betreffend den Termin für die Genossenschaftsversammlung im Jahre 1903	11 93	15. An die Abonnenten Erneuerung des Abonnements für 1903	24 217
7. Auszug aus der Niederschrift über die 68. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschafts-Berufsgenossenschaft am 26/5. 03	13 111	16. Aufforderung zur Einreichung der Arbeiter- und Lohnnachweisungen für 1903	24 217
8. Mitteilung an die Herren Delegierten, betreffend den Termin für die Genossenschaftsversammlung im Jahre 1903	14 121	17. Auszug aus der Niederschrift über die 71. Sitzung des Genossenschaftsvorstandes der Knappschafts-Berufsgenossenschaft vom 3/12. 03	24 217
9. Einladung zur 20. ordentlichen Genossenschaftsversammlung der Knappschafts-Berufsgenossenschaft am Donnerstag, den 17/9. 03 zu Berlin	16 141		

II. Mitteilungen aus den Sektionen.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion VI (Zwickau i/S.) vom 6/12. 02	1 1	9. Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion II (Bochum) vom 12/8. 03	18 155
2. Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 21/1. 03	5 41	10. Aus den Verwaltungsberichten der Sektionen für 1902	
3. Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 18/2. 03	6 49	Sektion IV (Halle a/S.)	18 155
4. Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 22/4. 03	11 93	Sektion V (Maldenburg t/Schl.)	18 156
5. Desgleichen der Sektion II (Bochum) vom 6/5. 03	12 108	Sektion VI (Tarnowitz O/Schl.)	19 171
6. Auszug aus dem Protokoll der Sektionsversammlung der Sektion IV (Halle a/S.) vom 20/6. 03	14 121	Sektion VII (Zwickau i/S.)	20 175
7. Desgleichen der Sektion VIII (München) vom 20/6. 03	14 121	11. Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion II (Bochum) vom 23/9. 03	21 187
8. Aus den Verwaltungsberichten der Sektionen für 1902		12. Aus den Verwaltungsberichten der Sektionen für 1902	
Sektion I (Bonn)	17 147	Sektion VIII (München)	21 187
Sektion II (Bochum)	17 148	13. Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Vorstandes der Sektion II (Bochum) vom 6/11. 03	23 205
nebst Krankenhaus Bergmannsheil (Bochum)	17 149		
Sektion III (Clausthal a/S.)	17 149		

III. Bescheide und Beschlüsse des Reichs-Versicherungsamts.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
269. *) Die Festsetzung der für die Berechnung des Wertes der Naturalbezüge maßgebenden Ortsdurchschnittspreise durch die unteren Verwaltungsbehörden gemäß §. 6 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. erfolgt von Fall zu Fall nach Bedarf	11 97	270. Ermittlung von Kosten zwischen Berufsgenossenschaften bei dem Übergange der Entschädigungspflicht für Unfälle nach §. 53 Abs. 2 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. vom 30/6. 00.	11 97

IV. Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Rekursentscheidungen aus dem Monat Oktober 1902. I.		5. Wenn ein rentenberechtigtes Kind unter der Herrschaft des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. vom 30. Juni 1900 aus dem Rentenbezüge ausscheidet, so sind für die anderweitige Festsetzung der Renten der übrigen Kinder, deren Entschädigung unter der Herrschaft des alten Unf.-Vers.-Ges. vom 6. Juli 1884 rechtskräftig festgestellt war, die Bestimmungen des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. nicht anwendbar. Sektion IV	1 4
1. Betriebsunfall liegt nicht vor. Sektion I	1 2	2. Rekursentscheidungen aus dem Monat Oktober 1902. II.	
2. Betriebsunfall liegt nicht vor. Vorsätzliche Körperverletzung durch einen Mitarbeiter. Sektion II	1 2	6. Grad der Erwerbsverminderung. Eine wesentliche Verschlimmerung in dem Zustande des Verletzten ist nicht eingetreten. Sektion VI	2 11
3. Der Leistenbruch kann nicht als Folge eines Unfalles, sondern muß als das Ergebnis einer allmählichen krankhaften Entwicklung angesehen werden. Sektion II	1 3		
4. Ursächlicher Zusammenhang zwischen dem Unfalle und dem Tode ist zu verneinen. Sektion VI	1 3		

*) Fortsetzung der laufenden Nummer aus den vorhergehenden Jahrgängen.

	Nr.	Seite		Nr.	Seite
7. Ursächlicher Zusammenhang der Betriebsarbeit mit dem Tode liegt vor. Sektion II . . .	2	12	2. Veräumnis der Berufungsfrist. Die Anfechtung einer Rentensfestsetzung auf Grund eines erhaltenen Vorbescheides ist nicht als eine Berufung innerhalb der Rechtsmittelfrist anzusehen. Die Berufung kann erst nach Erlass des berufungsfähigen Bescheides erhoben werden. Sektion II . . .	6	50
8. Grad der Erwerbsverminderung. Der Erhöhungsantrag des Klägers war unbegründet. Sektion III . . .	2	12	3. Trotzdem die Hauerarbeit eine gröbere ist, können Hauer doch nicht den gewöhnlichen Tagearbeitern gleichgestellt werden. Erstere sind durch den Verlust der Sehkraft auf einem Auge in der Leistungs- und Verdiensts-fähigkeit mehr beeinträchtigt als letztere. Sektion II . . .	6	51
9. Betriebsunfall liegt vor trotz verbotswidriger Benützung des Bremsförbes. Das Vorliegen der Voraussetzungen der gänglichen oder teilweisen Entziehung der Rente nach §. 8 Abs. 2 und 3 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. erscheint zweifelhaft. Sektion II . . .	2	13	4. Der Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländers, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . .	6	52
10. Der Unfall war, wenn auch nicht die alleinige, so doch die wesentlich mitwirkende Ursache für den jetzigen krankhaften Zustand des Verletzten. Sektion II . . .	2	14	6. Rekursentscheidungen aus dem Monat Dezember 1902. II.		
11. Bei der Beurteilung der Erwerbsfähigkeit ist das bisherige Arbeitsfeld des Verletzten nicht allein maßgebend, vielmehr besteht der durch die Unfallfolgen entstandene Schaden in der Einschränkung der Möglichkeit, auf dem gesamten wirtschaftlichen Gebiet Verdienst zu erlangen. Das Rekursgericht war zur Nachprüfung des von den Vorinstanzen angenommenen Jahresarbeitsverdienstes auch ohne Antrag des Klägers für befugt zu erachten. Sektion I . . .	2	14	5. Betriebsunfall liegt vor. Sektion VI . . .	7	57
12. Zur Gewährung der sogenannten Pfülllosenrente liegt kein ausreichender Anlaß vor. Sektion II . . .	2	15	6. Verjährung des Entschädigungsanspruchs liegt nicht vor. Sektion VI . . .	7	57
3. Rekursentscheidungen aus dem Monat November 1902. I.			7. Dem Antrage auf Verlagung der Hälfte der Rente in Anwendung des §. 8 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. konnte keine Folge gegeben werden. Sektion II . . .	7	58
1. Erwerbsverminderung liegt nicht mehr vor. Sektion VI . . .	4	33	8. Ungültigkeit des Rekurses. Sektion II . . .	7	59
2. Ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall. Sektion VI . . .	4	34	9. Betriebsunfall liegt vor. Eine Loslösung vom Betriebe durch Übertretung eines Verbotes ist nur dann anzunehmen, wenn die Übertretung bei einer Handlung erfolgt, die nicht zur Betriebstätigkeit des Verletzten gehört. Sektion II . . .	7	59
3. Betriebsunfall liegt vor, keine eigenwirtschaftliche Tätigkeit. Sektion II . . .	4	34	10. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion I . . .	7	59
4. Gründe für die Wiederaufnahme des Verfahrens liegen nicht vor. Eine Entscheidung über den Anspruch in einem neuen Verfahren ist nur dann zulässig, wenn in dem neuen Bescheid der Berufsgenossenschaft ein Verzicht auf die Rechtskraft des früheren Bescheides zu erkennen wäre. Sektion V . . .	4	34	11. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion VIII . . .	7	60
5. Zurückverweisung an die Vorinstanz wegen unvorchriftsmäßiger Befolgung des Schiedsgerichts. Sektion II . . .	4	35	7. Rekursentscheidungen aus dem Monat Januar 1903.		
4. Rekursentscheidungen aus dem Monat November 1902. II.			1. Zurückverweisung an die Schiedsgerichtsstanz wegen wesentlichen Mangels des schiedsgerichtlichen Verfahrens. Ein in derselben Streit-sache oernommener Zeuge darf bei der Fällung des schiedsgerichtlichen Urteils als Beisitzer nicht mitwirken. Sektion I . . .	9	75
6. Der Verunglückte hatte den Lebensunterhalt seiner Mutter nicht überwiegend bestritten. Sektion III . . .	5	42	2. Eine nennenswerte Beschränkung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit wird durch den Verlust der beiden Endglieder des linken Zeigefingers nicht mehr verursacht. Sektion II . . .	9	76
7. Veräumnung der Rechtsmittelfrist. Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist nicht begründet. Sektion II . . .	5	42	3. Welche Berufsgenossenschaft ist entschädigungs-pflichtig? Sektion I . . .	9	76
8. Grad der Erwerbsverminderung bei Verlust eines Auges. Sektion II . . .	5	43	4. Grad der Erwerbsverminderung. Weigerung des Verletzten, sich zur Untersuchung und Beobachtung in die Klinik zu begeben. Sektion II . . .	9	77
9. Ursächlicher Zusammenhang zwischen dem bestehenden Leiden und dem Betriebsunfalle liegt nicht vor. Sektion VI . . .	5	43	5. Betriebsunfall liegt nicht vor. Der durch die Ansammlung der Werksarbeiter auf dem Bahnhofe entstandene Unfall steht mit dem Betriebe in keinem Zusammenhang. Sektion III . . .	9	77
10. Ursächlicher Zusammenhang zwischen Betriebsunfall und Krankheit ist nicht erwiesen. Sektion VIII . . .	5	43	6. Der Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländers, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . .	9	78
11. Betriebsunfall liegt nicht vor, denn der Verunglückte hat bei seiner Fahrt mit dem Aufzuge einer Betriebsbeschäftigung nicht obgelegen. Sektion I . . .	5	44	7. Betriebsunfall liegt vor. Sektion VI . . .	9	78
12. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion III . . .	5	45	8. Der Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländers, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II . . .	9	79
5. Rekursentscheidungen aus dem Monat Dezember 1902. I.			8. Rekursentscheidungen aus dem Monat Februar 1903. I.		
1. Anwendung des §. 93 Abs. 1 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. Berechnung der in viertel-jährlichen Beträgen im voraus zu zahlenden Renten im Jahresbetrage von 60 M oder weniger. Sektion III . . .	6	50	1. Entschädigungspflichtiger Betriebsunfall liegt vor. Der Verunglückte (Tauscher) war nicht als Unternehmer, sondern als Arbeiter anzu-sehen. Sektion I . . .	10	86

	Nr.	Seite		Nr.	Seite
2. Der Verletzte war versicherungsgerechtlich als Arbeiter nicht anzusehen. Sein Verhältnis zu dem Unternehmer des Betriebes, in welchem er verunglückte, ist als dasjenige eines Vertrags zwischen selbständigen Unternehmern aufzufassen. Sektion I	10	86	3. Betriebsunfall liegt nicht vor. Sektion VI	15	132
3. Der Übertritt Berliner Feuerwehrleute, welche gelegentlich eines Grubenbrandes zur Hilfeleistung bei den Bergungsarbeiten nach der Grube abkommandiert worden waren, in den Grubenbetrieb ist zu verneinen. Die Knappschafts-Berufsgenossenschaft war daher für einen Unfall, den bei dieser Gelegenheit ein Feuerwehrmann erlitten hat, nicht entschädigungspflichtig. Sektion IV	10	87	4. Betriebsunfall liegt nicht vor. Selbstmord. Sektion VI	15	133
9. Rekursentscheidungen aus dem Monat Februar 1903. II.			5. Ein formeller Mangel des schiedsgerichtlichen Urteils wegen Nichtzuziehung besonderer, der Knappschafts-Berufsgenossenschaft angehöriger Beisitzer konnte nicht anerkannt werden. Der Anspruch auf Gewährung einer Unfallrente war nicht begründet. Sektion II	15	133
4. Der Betriebsunfall hat sich innerhalb der Betriebsstätte ereignet. Sektion II	11	93	6. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion II	15	133
5. Entschädigungsanspruch ist nicht begründet. Sektion VIII	11	94	7. Eine meßbare Beeinträchtigung im wirtschaftlichen Leben liegt nicht vor. Sektion IV	15	134
6. Der Bundesratsbeschuß vom 29. Juni 1901 bedingt die Wiedergewährung der Rente eines Ausländers, auch wenn sie gemäß §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. rechtskräftig eingestellt war. Sektion II	11	94	13. Rekursentscheidungen aus dem Monat Juni 1903.		
7. Erwerbsverminderung liegt nicht mehr vor. Sektion I	11	95	1. Betriebsunfall liegt nicht vor. Streit mit einem Mitarbeiter. Sektion II	16	142
8. Zur gänzlichen oder teilweisen Ablehnung des Rentenanspruchs gemäß §. 8 Abs. 2 und 3 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. lag kein Anlaß vor. Sektion II	11	96	2. Betriebsunfall liegt vor. Erhaltung bei der Arbeit. Sektion III	16	142
9. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. Betriebsunfall liegt jedoch nicht vor, weil sich die Verletzung infolge einer Neckerei unter den jugendlichen Arbeitern ereignet hat und die Entlohnung oder die Schwere der Verletzung durch Einrichtungen des Betriebes nicht wesentlich mit bedingt ist. Sektion I	11	96	3. Der bloß wegen der Kosten eingelegte Rekurs des Klägers mußte für zulässig erachtet werden. Sektion VI	16	142
10. Rekursentscheidungen aus dem Monat März 1903.			4. Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes. Die Hinzurechnung der Rente für die Folgen eines früheren Unfalles zum Jahresarbeitsverdienst ist ungerechtfertigt. Sektion IV	16	143
1. Berechnung des Jahresarbeitsverdienstes. Sektion IV	12	104	5. Unzulässigkeit des Bescheides, durch den nach beendigter Krankenhausbehandlung für die Zeit ihrer Dauer an Stelle der Rente und der Kosten des Heilverfahrens freie Kur und Verpflegung in der Heilanstalt gewährt wurde. Sektion II	16	143
2. Die bewilligte Rente von 33 1/3 pCt. entspricht dem auf den Unfall zurückzuführenden Zustande des Verletzten. Streitigkeiten über Ersatzeleistungen gemäß §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. sind nach §. 26 Abs. 2 a. a. O. im Verwaltungsverfahren zu entscheiden. Sektion II	12	104	14. Rekursentscheidungen aus dem Monat Juli 1903.		
3. Grad der Erwerbsverminderung bei Verlust eines Auges. Ein Zechenschmied hat auf die höchste Rente für den Verlust eines Auges keinen Anspruch. Sektion II	12	105	1. Betriebsunfall liegt nicht vor. Verboiswidrige Benutzung des Bremsvorbes. Sektion II	20	176
4. Grad der Erwerbsverminderung. Augenverletzung. Sektion II	12	105	2. Urfächlicher Zusammenhang zwischen Betriebsunfall und Tod ist als vorliegend zu erachten. Schmelzwasserstoffgasvergiftung. Sektion II	20	176
11. Rekursentscheidungen aus dem Monat April 1903.			3. Betriebsunfall liegt nicht vor. Reibenbruch. Sektion I	20	177
1. Das von dem Knappschaftsverein gezahlte Sterbegeld kann die Berufsgenossenschaft in gleicher Höhe von den ihrerseits zu entrichtenden Beerdigungskosten in Abzug bringen. Sektion VI	14	122	4. Grad der Erwerbsverminderung. Ein in erster Instanz nicht erhobener Beweis muß in der zweiten Instanz angeordnet werden, falls die unter Beweis gestellten Behauptungen erheblich sind. Sektion II	20	177
2. Der Anspruch auf Waisenrentenrente ist gerechtfertigt. Sektion II	14	122	5. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion II	20	178
3. Urfächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall ist nicht erwiesen. Sektion II	14	122	6. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion IV.	20	178
4. Der Unfall hat nennenswerte Folgen nicht hinterlassen. Sektion I	14	123	15. Rekursentscheidungen aus dem Monat August 1903.		
12. Rekursentscheidungen aus dem Monat Mai 1903.			1. Urfächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall ist nicht erwiesen. Sektion VI	21	188
1. Zurückverweisung zur sachlichen Prüfung an das Schiedsgericht. Auslegung der Bestimmungen des §. 88 Abs. 3 der Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. Sektion II	15	131	2. Das Berufungsverfahren war formell unzulässig, weil die Eingabe des Klägers sich gegen den Vorbescheid, nicht aber gegen den erst später zugestellten berufungsfähigen Bescheid richtete. Im übrigen war aber auch die Zurückweisung aus sachlichem Grunde geboten. Sektion II	21	188
2. In der Erteilung eines neuen Bescheides liegt kein Verzicht auf die Rechtskraft eines früheren Bescheides. Eine Verschlimmerung im Zustande des Verletzten ist nicht nachgewiesen. Sektion I	15	132	3. Fristversäumnis. Die Frist ist nicht etwa bloß von dem Verletzten innezuhalten, sondern von jedem, der aus dem Unfall Ansprüche erhebt. Sektion VI	21	189
			16. Rekursentscheidungen aus dem Monat September 1903.		
			1. Betriebsunfall liegt vor. Sektion II	23	206
			2. Grad der Erwerbsverminderung. Die öffentliche Zustellung des Schiedsgerichtsurteils soll erst dann Platz greifen, wenn die gewöhnlichen Mittel, die zur Ermittlung des Aufenthalts führen können, erschöpft sind. Sektion I	23	206
			3. Die Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit muß im wirtschaftlichen Leben als ein meßbarer Schaden in Betracht kommen, um den Anspruch auf Rente zu rechtfertigen. Sektion VI	23	207
			4. Urfächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Unfall ist nicht erwiesen. Sektion II	23	207

Nr.	Seite
5. Mangel der Entscheidung des Schiedsgerichts. Ein richterliches Mitglied, welches als Zeuge bzw. als Sachverständiger fungiert, gilt von der Ausübung des Richteramts kraft Gesetzes ausgeschlossen. Sektion II	23 207
6. Die Handlungsweise des Verletzten war nicht danach angetan, von der Befugnis der Bestimmung im §. 8 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. Gebrauch zu machen. Sektion II	23 208
7. Betriebsunfall liegt nicht vor. Schlaganfall beim Baden in einem Teiche. Sektion VI	23 208
8. Betriebsunfall liegt nicht vor. Schlaganfall. Sektion VI	23 208
9. Grad der Erwerbsverminderung. Sektion VI	23 208
17. Rekursentscheidungen aus dem Monat Oktober 1903	
1. Betriebsunfall liegt nicht vor. Sektion II	24 220
2. Betriebsunfall liegt nicht vor. Die bei der Arbeit in den Gruben allmählich entstandene Herzkrankheit gibt keinen Anspruch auf Rente. Sektion III	24 220
3. Über den vom Verletzten erhobenen Anspruch auf Erhöhung der Rente hat die Berufsgenossenschaft einen berufungsfähigen Bescheid zu erteilen, damit der Verletzte in den Stand	

gesetzt wird, von der Befugnis zur Anrufung der höheren Instanzen Gebrauch zu machen. Sektion I	24 220
4. Betriebsunfall liegt nicht vor. Bei dem von der Bergkapelle ausgeführten Konzert handelte es sich nicht um dienstliche Verrichtungen, sondern lediglich um eine Privataufführung. Sektion I	24 221
5. Eine auf den Unfall zurückzuführende wesentliche Verschlimmerung in dem Zustande des Verletzten ist nicht eingetreten. Sektion II	24 222
6. Betriebsunfall liegt vor. Zur Annahme eines solchen genügt ein nur mittelbarer Zusammenhang zwischen Unfall und Betrieb. Sektion II	24 222
7. Ein meßbarer Grad von Erwerbsverminderung hat nicht mehr bestanden. Sektion II	24 223
8. Die Erblindung des Klägers steht mit einer Betriebstätigkeit nicht in ursächlichem Zusammenhang. Sektion II.	24 223
9. Die aus einer Überweisung der halben Rente an den Knappschaftsverein gemäß §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. entstehenden Streitigkeiten sind nicht durch die zur Feststellung der Entschädigung berufenen Instanzen der Unfallversicherung zu entscheiden. Sektion I	24 223

V. Abhandlungen über Bestimmungen des Unfallversicherungsgesetzes.

Nr.	Seite
1. Die rechtlichen Wirkungen des §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. vom 30. Juni 1900	1 4
2. Tragweite des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juni 1901, betr. die Außerkräftsetzung der §§. 21, 94 Ziff. 2 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	2 15
3. Zur Auslegung des §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	2 15
4. Das Sterbegeld zählt nicht zu den im §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. erwähnten Ersatzeleistungen an Krankentassen	3 27
5. Die Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	6 53
6. Ruhen der Unfall-, Alters-, Invaliden- und Krankentrenten während der Verbüßung von Freiheitsstrafen usw.	6 53
7. Der Antrag auf Überweisung von Rentenbeträgen ist zwar bei der Berufsgenossenschaft anzumelden, es ist jedoch nicht bestimmt, daß letztere über die Überweisung kraft eigenen Rechts zu befinden hat. Der Streit über die Ersatzberechtigung eines Armenverbandes kann mit der Genossenschaft unter Übergehung des Rentenempfängers nicht zum Austrag gebracht werden	6 54
8. Ruhen der Renten von Ausländern	7 60
9. Das Knappschaftskindergeld ist gegen die Unfallrente nicht ausrechnungsfähig	7 65
10. Gebührenfreiheit in Obergerichtssachen gemäß §. 144 Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. vom 30/6. 00	8 72
11. Das Sterbegeld zählt nicht zu den im §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. erwähnten Ersatzeleistungen an Krankentassen	10 88
12. Das Ersuchungsrecht der Berufsgenossenschaften gemäß §. 144 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	11 97
13. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe als Nebenbetriebe gewerblicher Betriebe	11 98
14. Krankentasse wider Berufsgenossenschaft wegen Erstattung von nach Ablauf der 13. Woche nach dem Unfälle gemachten Aufwendungen	11 99
15. Anspruch der Krankentassen usw. auf Erstattung von Sterbegeld gemäß §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	12 105
16. Die freiwillige Versicherung der Betriebs- und Bureaubeamten	14 123
17. Die Ansammlung der Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	14 124
18. Entschädigungspflicht der Berufsgenossenschaft für Unfälle in fremden Betrieben	14 124

Nr.	Seite
19. Verfahren über die Auszahlung der Unfallrenten in Fällen der §§. 25, 26 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	15 134
20. Die Kiesen-Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	15 136
21. Zum Begriff des Betriebsunfalls	15 136
22. Zur Auslegung des §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	16 144
23. Wahl der Arbeitervertreter für die Knappschafts-Berufsgenossenschaft	17 150
24. Gastpflicht der Beamten bei Ausstellung der Lebensbescheinigung eines verstorbenen Rentenempfängers	17 150
25. Noch einmal: die Kiesen-Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	17 151
26. Die Anfertigung von ausführlichen Rekursbegründungen und Rekursgegenschriften auf Antrag der Verletzten im Bureau des Schiedsgerichts ist unzulässig	17 152
27. Unzulässigkeit des Verwaltungsstreitverfahrens bei Rentengewährungen	18 157
28. Welche Rechtsnachteile legen die neuen Unfallversicherungsgesetze einem Verletzten bei grundloser Verweigerung der Heilanstaltsbehandlung auf?	18 157
29. Die Kiesen-Reservefonds der gewerblichen Berufsgenossenschaften	18 160
30. Ruhen der Rente von Ausländern	20 179
31. Frioole Berufungen	20 181
32. Ersatzansprüche aus Unfällen, die sich vor dem 1. Januar 1902 ereignet haben, sind nicht nach §. 8 des Unf.-Vers.-Ges. vom 6. Juli 1884, sondern nach §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. vom 30. Juni 1900 zu beurteilen	21 189
33. Rechtshilfe durch die Gerichte gemäß §. 144 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	21 190
34. Berufsgenossenschaftliche Zugehörigkeit von Abraumarbeiten auf Braunkohlengruben	21 191
35. Ruhen der Rente von Ausländern	21 192
36. Die Kautionsforderungen der Berufsgenossenschaften im Konkursverfahren	22 197
37. Die rechtlichen Wirkungen des §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. vom 30/6. 00	22 198
38. Zur Auslegung des §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges.	24 224
39. Bei Ersatzeleistungen durch Überweisung von Rentenbeträgen gemäß §. 25 des Gewerbe-Unf.-Vers.-Ges. kommen die von Knappschaftsvereinen gewährten Unterstützungen zur Erziehung der Kinder nicht in Betracht	24 226

VI. Verfügungen anderer Behörden.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 1/7. 03. betreffend den Fortbezug der Unfallrenten und die		Gewährung des Anspruchs auf Hinterbliebenenrente bei Ausländern (Königreich der Niederlande)	14 125

VII. Statistisches.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Die deutschen Knappschaftsvereine im Jahre 1901	3 21	9. Produktion des Bergwerks, Hütten- und Salinenbetriebes im bayerischen Staate für das Jahr 1902	17 152
2. Die Betriebsergebnisse der unter der preussischen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung stehenden Staatswerke im Rechnungsjahre 1901/02	3 28	10. Die im Jahre 1902 auf den Steinkohlenbergwerken Preußens vorgekommenen Schlagwetterexplosionen und Erstickungen in Schlagwettern	20 179
3. Bergwerke, Salinen, Hütten im Jahre 1901.	3 29	11. Verunglückungen mit tödlichem Ausgange beim Bergwerksbetriebe Preußens während des Jahres 1902	20 180
4. Aus den Rechnungsergebnissen der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden für das Jahr 1901	4 36	12. Die Arbeitslöhne und Arbeitsleistungen beim Bergbau Preußens im Jahre 1902	21 192
5. Aus den Rechnungsergebnissen der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für 1902	7 61	13. Die Ergebnisse der Krankheits-, Mortalitäts- und Invaliditätsstatistik der Bergwerksbruoerluben Österreichs im Jahre 1900	22 200
6. Das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen im Jahre 1901	8 69		
7. Der Bergwerksbetrieb Österreichs im Jahre 1901	8 70		
8. Die Ergebnisse der Unfallstatistik in Österreich	8 71		

VIII. Mitteilungen über Unfälle.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Unfall beim verbotswidrigen Seilschleppen am 13. November 1902 auf Zeche Centrum Schacht II bei Wattenscheid	3 27	7. Vervollständigung der Notiz über die Entzündung von Schlagwettern bei der Schieferarbeit in Nr. 8, Seite 72	11 98
2. Schlagwetterentzündung durch Dynamit auf Zeche Minister Achenbach am 13. Dezember 1902	4 35	8. Unfall durch Stein- und Kohlenfall auf Zeche Friedlicher Nachbar bei Linden (Ruhr) am 10/6. 03	14 123
3. Verschüttung von Bergleuten auf Zeche Graf Moltke Schacht IV zu Glabbeck i/W. am 16. März 1903	7 61	9. Wetter- und Kohlenstaubexplosion auf Zeche Consolidation Schacht I/VI bei Schalke am 22/9. 03	23 209
4. Entzündung von Schlagwettern bei der Schieferarbeit am 23/1. 03 auf Zeche Eintracht Tiefbau Schacht I bei Steele a/d. R.	8 72	10. Unfall bei der Schieferarbeit beim Schachttaufen des Kaliwerkes Solstedt bei Bleicherode am 3/10. 03	23 209
5. Schlagwetterexplosion am 21/2. 03 auf Zeche Osterfeld bei Oberhausen	8 72	11. Massenunglück auf Ficinusschacht des Steinkohlenbergwerks Laurahütte bei Siemianowitz O/Schl. am 26/9. 03	24 224
6. Schlagwetterexplosion auf Zeche Graf Moltke Schacht I und II bei Buer am 14/2. 03	10 88		

IX. Literarisches.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Deutsches Wirtschaftsleben, geschildert von Dr. Chr. Gruber	1 7	11. Meyers Großes Konversationslexikon. VI. Auflage	5 48
2. Nothilfe bei Verletzungen von Dr. Jul. Fegler, Privatdozent an der Universität München	2 19	12. Die reichsgesetzliche Arbeiterversicherung (Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung) von Ernst Funke und Walter Hering	6 55
3. Übersicht der Wetterwirtschaft auf den Steinkohlenbergwerken im Oberbergamtsbezirk Dortmund, aufgestellt vom Kgl. Oberbergamt in Dortmund	2 19	13. Die Behandlung Verunglückter bis zur Ankunft des Arztes von Dr. Pfister	7 65
4. Die Preussische Ministerialanweisung, betr. das Verfahren vor den unteren Verwaltungsbehörden vom 6. 12. 1899. Mit Kommentar von Hans Seelmann zu Königsberg i/Pr.	2 19	14. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W 57, Für alle Welt, 16. Heft. Zur guten Stunde, 16. Heft. Moderne Kunst, 15. Heft	7 65
5. Die Preussische Ministerialanweisung, betr. das Verfahren bei der Ausstellung und dem Umtausch, sowie bei der Erneuerung (Ersetzung) und der Berichtigung von Quittungskarten vom 17. November 1899 von Hans Seelmann zu Königsberg i/Pr.	2 19	15. Die Grundsätze und die versicherungsrechtlichen Gesichtspunkte, von denen die Spruchbehörden bei Fällung ihrer Entscheidungen über die Bruchschäden geleitet werden. Herausgegeben von Ph. Scherf	7 65
6. Das Krankenversicherungsgesetz vom 15. Juni 1883, bearbeitet von Th. Petersen, Oberinspektor der Hamburgischen Behörde für das Versicherungswesen. 4. Auflage	3 31	16. Die Rassenarzfrage und das öffentliche Gesundheitswesen in Beziehung zu der sozialpolitischen Gesetzgebung von Dr. med. Knide, Berlin-Grünwald 1903	7 65
7. Industrie- und Verkehrskarte des Niederrheinisch-Westfälischen Industrie-Bezirks. Verlag von G. D. Baedeker in Essen	3 31	17. Kontradiktorische Verhandlungen über deutsche Kartelle, Verlag Franz Siemenroth, Berlin W. Dennewitzstr. 2	8 73
8. Leitfaden der Bergbaukunde von G. Köhler. 3. Auflage	5 47	18. Meyers Bibliothek der deutschen Klassiker	9 83
9. Die Arbeiterversicherung im Auslande von Dr. Zacher, Senatsvorstehenden im R.-V.-A. Nachtragsheft Ia „Dänemark“ und Nachtragsheft IVa „Frankreich“	5 48	19. Handbuch der Arbeiterwohlfahrt. Herausgegeben von Otto Dammer. 2 Bände	10 90
10. Die finanziellen Grundlagen der deutschen Unfallversicherung und ihre rationelle Umgestaltung von Dr. Ernst Lange	5 48	20. Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Weltall und Menschheit, Lieferungen 31 und 32	10 90
		21. Grundzüge der Bergbaukunde und Aufbereitung, von Emil Treptow, Kgl. Sächs. Oberbergamt, Professor der Bergbaukunde an der Bergakademie Freiberg. 3. Auflage	11 100
		22. Die elektrische Zündung in Steinbrüchen, von Wilh. Denker, kommiss. Gewerbeinspektor in Gummersbach	12 107
		23. Meyers Großes Konversationslexikon VI. Auflage	12 107

Nr.	Seite	Nr.	Seite
24. Die Bricketindustrie und die Brennmateriale von Dr. Friedrich Jünemann, technischer Chemiker . . .	13 118	39. Meyers Großes Konversations-Lexikon . . .	19 174
25. Baedekers Schweiz. 30. Auflage 1903 . . .	13 118	40. Unfallverhütung für Industrie und Landwirtschaft von Professor Konrad Hartmann . . .	20 183
26. Der XV. Band der Rekursentscheidungen des Reichs-Versicherungsamts als Spruchkollegium in Unfallversicherungsangelegenheiten . . .	13 118	41. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Weltall und Menschheit. 2. Band . . .	22 202
27. Briefe eines Betriebsleiters über Organisation technischer Betriebe von Georg J. Erlacher, Ingenieur . . .	14 125	42. Im Sattel durch Zentralasien; 6000 km in 176 Tagen von Erich von Salzmänn . . .	22 203
28. Der XV. Band der Rekursentscheidungen des Reichs-Versicherungsamts . . .	14 125	43. Die neue Förderung für vertikale Schächte mit ununterbrochenem Maschinenantrieb von Otto, Cséti v. Verbó, Oberbergamt und Professor in Ruhestand . . .	22 203
29. Reisehandbuch für Österreich-Ungarn im Verlage von Karl Baedeker, Leipzig . . .	15 139	44. Das Mineralreich von Dr. Reinh. Brauns, ord. Professor an der Universität Gießen . . .	23 214
30. Arbeiterwohl, Organ des Verbandes katholischer Industrieller und Arbeiterfreunde, redigiert vom Generalsekretär Professor Dr. Franz Hise in Münster i/W. . .	15 139	45. Das Recht des Arztes; zum Gebrauch für den Arzt dargestellt von Geheimen Regierungsrat Dr. G. Flügge . . .	23 214
31. Ausstellungsschrift für die ständige Reichsausstellung für Arbeiterwohl in Charlottenburg vom Vorstände der Sektion IV (Rheinprovinz und Birkenfeld) der Steinbruchs-Verufsgenossenschaft zu Köln . . .	15 139	46. Der moderne Geschäftsbetrieb und seine Organisation dargestellt von Wilh. van den Daele, kaufmännischer Vorstand und Fabrikdirektor in Frankfurt a/M. . .	23 214
32. Verlag von Rich. Bong, Moderne Kunst. Heft 23 . . .	15 139	47. Die moderne Buchhaltung von Wilh. van den Daele, kaufmännischer Vorstand und Fabrikdirektor in Frankfurt a/M. . .	23 214
33. Tagebuch für Berg- und Hüttenleute, mit besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen für den Bezirk des Königl. Oberbergamts Breslau. Zusammen- gestellt vom Bürgermeister a. D. D. Roke . . .	16 145	48. Wie liest man eine Bilanz? von Professor Theodor Huber, Lehrer an der Höheren Handelsschule in Stuttgart . . .	23 215
34. Ratgeber für Versicherte von Heinrich Hellwig, Kassentr控leur in Koblenz am Rhein. 3. Auflage . . .	17 153	49. Fürst von Bismarck von Hermann Jahnke . . .	23 215
35. Krankenversicherungsgesetz in der Fassung der Gesetze vom 10. April 1892, 30. Juni 1900 und 25. Mai 1903, herausgegeben vom Regierungsrat A. Düttmann, Oldenburg . . .	17 153	50. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Weltall und Menschheit. Lieferungen 44—46 . . .	24 226
36. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin. Zur guten Stunde. Für alle Welt. Heft 25 . . .	17 153	51. Verlag des Bibliographischen Instituts zu Leipzig und Wien: . . .	
37. Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung für die Jahre 1898 bis einschl. 1902 . . .	18 162	1. Meyers Bibliothek der deutschen Klassiker . . .	24 226
38. Translokation der Degebirge durch Kohlenabbau, die damit verbundenen Grundwasserstörungen, Gebäude- und Grundstücksbeschädigungen, Minderverlust und Abgeltung des Schadens. Von E. Kolbe, Essen (Rhtb.) . . .	19 174	2. Meyers Bibliothek der ausländischen Klassiker . . .	24 226
		52. Berg- und Hüttenkalender für das Jahr 1904 . . .	24 226
		53. Kalender für Kohleninteressenten 1904 von Otto Polster, Generalsekretär des Zentralverbandes der Kohlenhändler Deutschlands . . .	24 226

X. Verschiedenes.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
1. Bestrafung wegen Betrugsversuch . . .	1 6	19. Der Etat der Kgl. Preussischen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung für das Etatsjahr 1903 . . .	3 29
2. Aus dem Jahresbericht des Saarbrücker Knapp- schaftvereins für 1901 . . .	1 6	20. Der Jahresbericht der Handelskammer zu Essen (Ruhr) für 1902 . . .	3 29
3. Fälschung der Lohnnachweisungen . . .	1 6	21. Der Etat des Reichs-Versicherungsamts auf das Rechnungsjahr 1903 . . .	3 30
4. Oberverwaltungsgericht gegen Reichs-Versiche- rungsamt . . .	1 7	22. Herstellung von Zerkohle auf elektrischem Wege in Norwegen . . .	3 30
5. Widmung an Präsident Pöbker . . .	1 7	23. Eine schwerwiegende Postanweisung . . .	3 30
6. Nähriemen mit dünnen, harten Spitzen . . .	1 7	24. Kaisergeburtstagsfeier der Bergakademie . . .	3 30
7. Schornstein aus Zement-Beton-Steinen . . .	1 7	25. Bestrafungen wegen Betrugsversuch . . .	4 35
8. Tiefbohrapparat mit durch das Bohrgefänge zu- geleitetem Spülwasserstrom . . .	1 7	26. Knappschachtsbeiträge haben den Charakter öffent- licher Abgaben . . .	4 36
9. Zur Lage des Bergbaues in Chile . . .	1 7	27. Entdeckung neuer Eisenerzlager in Spanien . . .	4 39
10. Die neuentdeckten Kohlenlager in der Campine und die belgische Bergwerksgesetzgebung . . .	2 15	28. Entdeckung von Kohlenlagern in Britisch-Indien . . .	4 39
11. Übernahme des Heilverfahrens während der Wartezeit für das Jahr 1901 . . .	2 16	29. Bestrafung wegen Betruges . . .	5 45
12. Weltproduktion und -verbrauch von Zinn im Jahre 1901 . . .	2 16	30. Die Wurmtierkrankheit bei Bergleuten . . .	5 45
13. Die Metallausschüttung in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1901 . . .	2 17	31. Die Vollendung der holländischen Unfallversicherung . . .	5 46
14. Betrieb der Kohlengruben in den Vereinigten Staaten von Amerika . . .	2 18	32. Vergiftung durch Mennigekitt (Bleivergiftung) zählt zu Gewerkrankheiten . . .	5 46
15. Vorkommen von Eisen- und Manganerz sowie von Kohle in Brasilien . . .	2 18	33. Zerkleinern von Thomaschlacke . . .	5 47
16. Entdeckung von Steinsalzlagern in Belgien . . .	2 18	34. Krankentragen und dergleichen Transportmittel . . .	5 47
17. Wärmeausnutzung bei Kesselfeuerungen . . .	2 18	35. Vorrichtung zur Durchschleifung von Förderwagen an vereinigten Wetter- und Fördergeschächten . . .	5 47
18. Gefängnisstrafe wegen falscher Lohnlisten . . .	3 27	36. Abfag von Bergwerksmaschinen usw. nach Britisch- Kolumbien . . .	5 47
		37. Zum Stimulantenwesen . . .	6 54

	Nr.	Seite		Nr.	Seite
38. Technikum Altenburg S. A.	6	55	85. Zinnproduktion und Zinnverbrauch der Welt 1902	18	118
39. Vergebung von Mineralkonzessionen in Frankreich	6	55	86. Aus dem Bericht über die Verwaltung der Rasse des Altenburger Knappschaftsvereins für 1902	14	125
40. Bestrafung wegen Betrugsversuchs	7	61	87. Bergordnung für die Provinz Jütland	14	125
41. Die Haftung der Eisenbahnverwaltungen für Betriebsunfälle auf Anschlußgleisen	7	64	88. Wirkung der Zollbefreiung der Kohlen in den Vereinigten Staaten von Amerika	14	125
42. Die Landesversicherungsanstalten und der Kampf gegen den Alkoholismus	7	64	89. Das Unfallversicherungsgesetz in Belgien	15	135
43. Aus dem Geschäftsbericht des Reichs-Versicherungsamts für 1902	8	67	90. Eine wichtige Frage aus der Invalidenversicherung	15	137
44. Beratung der Stein- und Kohlenalkoholkommission	8	73	91. Aus dem Verwaltungs- und Rassenbericht des Mansfelder Knappschaftsvereins zu Eisleben für 1902	15	137
45. Volkskrankenbüchen und Krankentassen	8	73	92. Desgl. des Anhaltischen Knappschaftsvereins zu Cöthen für 1902	15	137
46. Aus der Rechnungs- und Vermögensübersicht der Halberstädter Knappschaftskasse für 1902	8	73	93. Aus dem Jahresbericht des Saalkreis Knappschaftsvereins zu Halle a/S. für 1902	15	137
47. Goldproduktion Transvaals 1902	8	73	94. Die Wurmkrankheit im Oberbergamtsbezirk Dortmund	15	137
48. Kohlenpreise der Kgl. Steinkohlenbergwerke „König“ und „Königin Luise“ (Oberschlesien)	8	73	95. Aus den Rechnungsergebnissen der Invalidenversicherungsanstalten	17	152
49. Unfallfürsorge für Gefangene	9	79	96. Aus dem Geschäftsbericht des kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung	17	152
50. Gerichtliche Bestrafung zweier Betriebsunternehmer wegen Nichtbefolgung der auf Grund von Unfallverhütungs-Vorschriften getroffenen Anordnungen	9	79	97. Zunahme der Zahl der Simulanten unter den Rassenpatienten in Berlin	17	153
51. Invaliden- und Altersrenten	9	80	98. Aus dem Jahresbericht des Neupreußischen Knappschaftsvereins zu Halle a/S. für 1902	17	153
52. Die praktische Wirkung der deutschen sozial-politischen Gesetzgebung	9	80	99. Aus der Rechnungs- und Vermögensübersicht des Brandenburger Knappschaftsvereins zu Guben für 1902	17	153
53. Aus dem Geschäftsbericht des Thiedor Knappschaftsvereins zu Thiede für 1902	9	80	100. Fort mit den Rassenärzten?	18	159
54. Die Kohlenverlorgung Berlins im Januar 1903	9	80	101. Aus dem Geschäftsbericht der Allgemeinen Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen für 1902	18	161
55. Entdeckung von Kupfererzlagern in Schweden	9	80	102. Anstrichmasse zur Verhinderung des festen Ansetzens von Kesselfein	18	161
56. Entdeckung von Kupfervitriollagern in Nordchile	9	80	103. Einfuhr von Eisen und Stahl nach den Vereinigten Staaten von Amerika im März 1903	18	162
57. Gold- und Silbergewinnung der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1902	9	80	104. Erzeugung von Stahl in den Vereinigten Staaten von Amerika 1902	18	162
58. Der britische Kohlenexportzoll	9	81	105. Besuch Ihrer Majestät der Kaiserin im „Bergmannstrost“ zu Halle a/S.	18	162
59. Englische Kohlenfahrzeuge in Hamburg	9	81	106. Kosten für die Behandlung der Knappschaftsmitglieder durch fremde Ärzte	19	172
60. Gründung einer Bergbau-Kammer für Französisch-Westafrika	9	81	107. Aus dem Jahresbericht des Oberschlesischen Knappschaftsvereins zu Tarnowitz O/Schl. für 1902	19	173
61. Eisen- und Stahleinfuhr der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahre 1902	9	81	108. Beratung der Berliner Arbeitervertreter über die Zusammensetzung des Spruchsenats des R. V. A.	19	173
62. Goldgewinnung Rhodesias im Jahre 1902	9	82	109. Rentenbemessung in der Unfallversicherung	19	173
63. Kupferproduktion der Welt im Jahre 1902	9	82	110. Kupfer- und Eisenerzlager in Nordwest-Rhodesia	19	174
64. Verfahren zur Erhöhung der Wetterfestigkeit	9	82	111. Ablehnung des Antrags auf amtliche Mitteilung von Konkursöffnungen an die Knappschaftsvereine	20	181
65. Urteil eines Vertreters der Arbeiterpartei über die Arbeiterversicherung	10	89	112. Mineralvorkommen in Mexiko	20	183
66. Aus der Rechnungs- und Vermögensübersicht der Haupt-Knappschaftsvereinskasse zu Clausthal für 1902	10	89	113. Gesetzwidriger Nachdruck von Ausarbeitungen gerichtlicher Entscheidungen ist strafbar	21	192
67. Berggesetz für das Gebiet der Rußagengesellschaft	10	89	114. Das Studium der Medizin	21	194
68. Verfahren zum Entfernen und Verwerten der Grubengase aus Bergwerken und aus Kohlenmassen	10	89	115. Aus dem zehnten Jahresbericht des Vereins für die Interessen der rheinischen Braunkohlenindustrie für die Zeit vom 1. Juli 1902—30. Juni 1903	21	194
69. Verfahren der Abscheidung des Schwefels aus Schwefelerzen	10	89	116. Zusammenschluß von Eisenerz-Exportgesellschaften in Schweden	21	194
70. Aus dem Verwaltungsbericht des Wurm-Knappschaftsvereins zu Bardenberg für 1902	11	98	117. Vorkommen von Gold in Tunis	21	194
71. Bergbau in Neu-Mexiko im Jahre 1902	11	99	118. Kohlenproduktion im Deutschen Reich	21	195
72. Einem Versicherten, der die Voraussetzungen für die Gewährung sowohl der Invaliden- als auch der Altersrente erfüllt hat, steht nur ein Anspruch auf Zahlung der einen, und zwar der höheren Rente zu	12	106	119. Kohlen- und Roheisenproduktion der Welt im Jahre 1902	21	195
73. Wie werden Nuthölzer dauerhaft gemacht?	12	106	120. Bergbau- und Hüttenproduktion Österreichs im Jahre 1902	21	195
74. Durch schwingende Geleisstücke sich selbsttätig öffnende und durch die Wirkung eines Gewichtes schließende zweiflügelige Wettertür	12	106	121. Verwendung von Bohrmaschinen in britischen Kohlenbergwerken	21	195
75. Federn des Verbindungsstück zwischen Gestänge und Bohrzeug bei Tiefbohrapparaten	12	106	122. Grubenlosetts	21	196
76. Verfahren zur Gewinnung von Zink in einem Schachtlofen	12	106	123. Arbeitergesellschaftsreisen zum Besuch der ständigen Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt in Charlottenburg	22	201
77. Kobalterzlager in Chile	12	106	124. Stand der Wurmkrankheit	22	201
78. Goldgewinnung in Surinam	12	107	125. Aus dem Verwaltungsbericht des Allgemeinen Knappschaftsvereins zu Bochum für 1902	22	202
79. Neue Eisenerzlager in Ontario	12	107			
80. Mineralreichtum der chinesischen Provinz Kiangsi	12	107			
81. Lieferung von Brennmaterial an die Stadtverwaltung von Löwen	12	107			
82. Die Sitzung des Vorstandes der Knappschafts-Verußgenossenschaft am 26. Mai 1903 zu Aachen	18	116			
83. Goldproduktion Französisch Guayanas im Jahre 1902	18	117			
84. Eisenerzlager in den Küstenländern des Mittel-ländischen Meeres	18	117			

	Nr.	Seite		Nr.	Seite
126. Aus dem Jahresbericht des Niederschlesischen Knappschaftsvereins zu Waldenburg i/Schl. für 1902	22	202	131. Die Lungenheilstätte des Allgemeinen Knappschaftsvereins zu Bochum in Beringhausen, Kreis Meschede	23	212
127. Neue Kohlen- und Petroleumfelder in Britisch-Kolumbien.	22	202	132. Vernichtung berufsgenossenschaftlicher Aktenstücke	23	212
128. Entwurf der Vergesetznovelle über das Knappschaftswesen	22	202	133. Aus dem Geschäftsbericht der Norddeutschen Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a/S. für 1902	23	213
129. Das Belgische Unfallversicherungs-gesetz	22	202	134. Die Wurmkrankheit im Ruhrgebiet	23	214
130. Aus den Verwaltungsberichten der Berufsgenossenschaften für 1902			135. Über den Bergbau in Mexiko	23	214
1. Ungerechtfertigte Rentenansprüche; Kontrolle der Rentenempfänger	23	209	136. Erschließung eines Eisenerzlagers in Mexiko .	23	214
2. Unfallverhütung	23	209	137. Konzession v. Kohlenbergw. in der Mandschurei	23	214
3. Selbstversicherung	23	210	138. Bei Seilriß selbsttätig wirkende Notbremse für Seilsförderung auf starkem Gefälle	23	214
4. Strafen	23	210	139. Aus dem Jahresbericht des Saarbrücker Knappschaftsvereins für 1902	24	226
5. Schiedsgerichte	23	211	Personalnachrichten in sämtlichen Nummern.		
6. Reservefonds	23	211			
7. Verschiebung der Entschädigungslast	23	212			

